



# Sommersemester 2021

## Ringvorlesung zur Geschichte der Naturwissenschaft und Technik



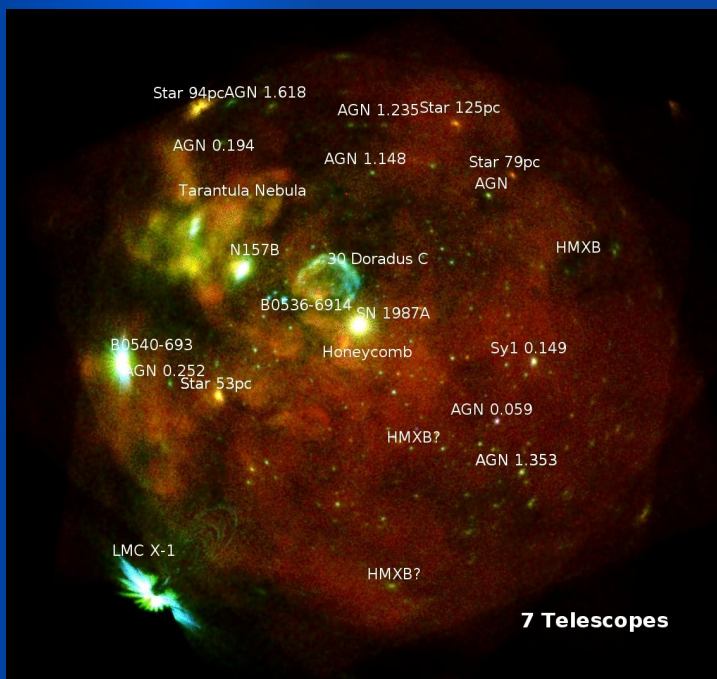
*„Von den Anfängen der Astronomie zur modernen Astrophysik“*

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek  
Eingang: August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg

**19. Mai 2021, 20 Uhr**

Prof. Dr. Marcus Brüggen  
(Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg)

*eRosita: ein neuer Blick in den Röntgenhimmel*



*Grosse  
Magellansche  
Wolke (LMC) mit  
Röntgenquellen,  
entdeckt mit  
eROSITA, wie  
Tarantula-Nebel  
und AGNs*

*© MPE/IKI, F.  
Haberl, M.  
Freyberg & C.  
Maitra)*

Am 13. Juli 2019 ist das russisch-deutsche Röntgenobservatorium eROSITA von Baikonur zum zweiten Lagrange-Punkt (L2) des Erde-Sonne-Systems gestartet. Die Hamburger Sternwarte ist eines der beteiligten Institute in dieser Raumfahrtmission. Nach umfangreichen Tests zur Inbetriebnahme, Kalibrierung und Leistungsüberprüfung seiner beiden Röntgenteleskope (ART-XC und eROSITA) hat die Raumsonde mit der Beobachtung des gesamten Himmels begonnen. Da eROSITA der Umkreisung der Erde und damit auch des L2-Punktes um die Sonne folgt, wird sie in den nächsten 4 Jahren acht vollständige Messungen des gesamten Himmels durchführen. In dieser Zeit wird eROSITA etwa 100.000 Galaxienhaufen, 3 Millionen akkretierende supermassereiche Schwarze Löcher und eine halbe Million aktive Sterne entdecken. Erste Ergebnisse und Bilder werde ich in diesem Vortrag vorstellen.